

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth
An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

Az
IK 500537224

13. Juni 2022

PRESSEINFORMATION

Berufsschüler:innen sorgen für Pausenunterhaltung

Beim Drachenbootrennen am Fühlinger See sorgt das Lebenshilfe NRW Berufskolleg regelmäßig mit Spielen zur Verkürzung der Wartezeiten zwischen den Rennen. In diesem Jahr wurden neue Spiele, danke einer Spende von Drachen Helfen e.V., präsentiert.

Hürth/Köln. Nach der Corona-Pause fanden am vergangenen Wochenende wieder Drachenbootrennen am Fühlinger See in Köln statt. Wie in den Jahren zuvor sorgten wieder Schüler des Lebenshilfe NRW Berufskollegs aus Hürth mit unterschiedlichen Spielangeboten für eine Pausenunterhaltung der Teams beim Integrativen Drachenbootrennen am Freitag, um die Wartezeiten zwischen den Läufen zu verkürzen.

„Wir machen dieses Angebot der kleinen Spiele für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer seit über zehn Jahren. Leider musste das Drachenbootrennen in den letzten beiden Jahren wegen Corona ja ausfallen“, sagt Carina Deuster, Lehrerin am Berufskolleg.

In diesem Jahr konnten neue Spiele präsentiert werden. Möglich gemacht hatte diese eine Spende des „Vereins Drachen Helfen e.V.“, der damit das jahrelange Engagement des Lebenshilfe NRW Berufskollegs würdigte. „Erfreulicherweise haben wir von Drachen Helfen e.V. eine Spende über 500 Euro erhalten, mit der wir neue Spiele anschaffen konnten. Darunter zwei Leitergolf-Spiele“, berichtet Deuster. Aber auch Schlag- und Wurfspiele wurden damit angeschafft.

Leitergolf wird auf ein gestellt gespielt, welches einer breiten Leiter mit drei Sprossen ähnelt. Die Sprossen haben unterschiedliche Punktwerte. Jeder Spieler hat drei Würfe, mit den „Doppelgolfbällen“, die durch eine Schnur verbunden sind und sich beim Treffer um die Sprosse wickeln.

Landesgeschäftsführung:
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitz:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:
Georg Droste
Eva Lux

Jürgen Graef
Doris Langenkamp
Monika Spona-L'herminez
Dr. Sandra Thiedig

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Neben den neuen Spielen wurden wieder seit Jahren beliebte Spiele wie das Wikingerschach, Diabolo oder Federball angeboten. „In den Jahren vor Corona hatten wir sogar regelmäßig jemanden als Stammgast beim Wikingerschach, der eigens dafür zum See kam und gar nicht als Teilnehmer an den Rennen teilnahm“, erzählt Deuster lachend. Die Spieler wurden in diesem Jahr unterstützt von Schüler:innen des Ausbildungsgangs „Sozialassistenten“, die entweder die Spiele anleiten oder selber als Gegenspieler antreten, was für alle ein großer Spaß war.

Doch auch für die Lehrer:innen des Berufskollegs ist der jährliche Termin beim Drachenbootrennen immer wieder spannend. Kommt es doch schon mal vor, dass ihnen ehemalige Absolvent:innen als Betreuer der Teilnehmer:innen mit Behinderung aus den Werkstätten oder Wohnangeboten für Menschen mit Behinderung über den Weg laufen.

Für die Redaktion:

Das Lebenshilfe NRW Berufskolleg ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des Landesverbandes Lebenshilfe NRW e.V., an der seit vielen Jahren Sozialassistenten und Heilerziehungspfleger:innen den schulischen Teil ihrer Berufsausbildung absolvieren können. Die Lebenshilfe NRW e.V. betreibt das Berufskolleg als freier Schulträger und bildet seit vielen Jahren so Fachkräfte für die Eingliederungshilfe und Pflege aus.

Pressekontakt:

Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

Die 73 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 20.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.

In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familientlastenden Diensten werden in NRW durch die Lebenshilfe über 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 73 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.